Mitteilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 60. Dresden, am 3. März 1904.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. März 1904, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 404 und 405. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 22, den Entwurf eines Gesetzes über die Oberrechnungskammer betr. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 32, den Entwurf eines Gesetzes über den Staatshaushalt betr. — Hierzu Annahme des Antrags des Vizepräsidenten Opitz auf Verweisung dieser Dekrete an die Gesetzgebungs-Deputation in Gemeinschaft mit der Finanz-Deputation A, eventuell unter Vernehmung mit der Rechenschafts-Deputation. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:
Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Metzsch, Dr. von Seydewitz und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn, Dr. Schroeder und Dr. Waentig, Geh. Regierungsrat Dr. Rumpelt, Geh. Finanzräte Dr. Wahle und von Sichart und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 71 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 404.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Frau Magdalene verw. Rostock geb. Lorenz in Guhra bei Bautzen, vermeintliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt zu verteilenden Anzeige.

(Nr. 405.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 94 bis mit 101 ausschließlich der Tit. 6 von Kap. 94C und 5a von Kap. 95B des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Gymnasien, Seminare, Volksschulen 2c. betr.

Präsident: Soweit erledigt, zu den Akten zu nehmen.

Für die heutige Sitzung haben sich die Herren Abgg. Günther und Richter entschuldigt, ersterer wegen dringender Geschäfte, letzterer wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Mit Genehmigung der Kammer werde ich die Debatte über beide Gegenstände verbinden. Es steht also auf der Tagesordnung: „1. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 22, den Entwurf eines Gesetzes über die Oberrechnungskammer betreffend, und 2. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 32, den Entwurf eines Gesetzes über den Staatshaushalt betreffend."

Die Debatte ist eröffnet.

Das Wort hat der Herr Finanzminister.

Staatsminister Dr. **Rüger:** Meine geehrten Herren! Gestatten Sie, daß ich die beiden Gesetzentwürfe, die heute auf der Tagesordnung stehen, mit einigen allgemeinen Bemerkungen einführe!

Es ist Ihnen bekannt, meine Herren, daß die nächste Veranlassung zur Einbringung dieser Gesetzentwürfe auf einem Wunsche beruht, der in der letzten Tagung von den Kammern selbst ausgesprochen worden ist. Wenn ich auch, was das Oberrechnungskammergesetz betrifft, von Anfang an nicht zweifelhaft war, daß nach den vielen nicht immer glücklichen Versuchen, die auf diesem Gebiete bisher gemacht worden sind, jetzt die Zeit gekommen sei, die Materie auf gesetzliche Grundlage zu

SLUB
Wir führen Wissen.